

Einfach vorsorgen



BASISWISSEN

In der Hektik des Alltags bleibt kaum Zeit, die Zukunft zu planen. So geht es vielen. Doch private Vorsorge ist für uns alle ein wichtiges Thema. Wissen Sie, wie Sie es am besten angehen? Hier erhalten Sie einen schnellen Überblick.

Inhalt

Basiswissen	1
Die gesetzliche Rente	2
Ihre persönliche Vorsorge-Strategie	3
Vorsorgen mit der Riester-Rente	4

Die gesetzliche Rente

Der Kontoauszug über Ihre gesetzliche Rente

Werfen Sie zunächst einen Blick auf Ihre gesetzliche Rente. Die Deutsche Rentenversicherung schickt Ihnen zu diesem Zweck jedes Jahr eine Renten-Information. Das ist sozusagen der Kontoauszug über Ihre gesetzliche Rente.

Sehen wir uns diese Renten-Information gemeinsam etwas genauer an. Beachten Sie die dritte Zahl in der rechten Spalte: Dies ist Ihre monatliche Altersrente nach heutigem Stand. Voraussetzung ist, dass Sie weiterhin die gleichen Beiträge wie im Durchschnitt der letzten fünf Jahre einzahlen. Dieser Betrag sollte die Grundlage für Ihre weiteren Planungen sein. Gehen Sie auf Nummer Sicher und spekulieren Sie nicht auf eine Rentenerhöhung. Denn durch die jüngsten Reformen wird das Rentenniveau voraussichtlich weiter sinken.

Rente wegen voller Erwerbsminderung

Wären Sie heute wegen gesundheitlicher Einschränkungen voll erwerbsgemindert, bekämen Sie von uns eine monatliche Rente von:

774,73 EUR

Höhe Ihrer künftigen Altersrente

Ihre bislang erreichte Rentenanswartschaft entspräche zum 65. Lebensjahr nach heutigem Stand einer monatlichen Altersrente von:

209,02 EUR

Sollten bis zu Ihrem 65. Lebensjahr Beiträge wie im Durchschnitt der letzten fünf Kalenderjahre gezahlt werden, bekämen Sie ohne Berücksichtigung von Rentenanpassungen von uns eine monatliche Altersrente von:

1.020,54 EUR

Rentenanpassung

Aufgrund zukünftiger Rentenanpassungen kann die errechnete Altersrente in Höhe von 1.020,54 EUR tatsächlich höher ausfallen. Allerdings können auch wir die Entwicklung nicht vorhersehen. Deshalb haben wir - ohne Berücksichtigung des Kaufkraftverlustes - zwei mögliche Varianten für Sie gerechnet. Beträgt der jährliche Anpassungssatz 1 Prozent, so ergäbe sich ab dem 65. Lebensjahr eine monatliche Rente von etwa 1.460 EUR. Bei einem jährlichen Anpassungssatz von 2 Prozent ergäbe sich eine monatliche Rente von etwa 2.080 EUR.

So werden zum Beispiel Renten-Anpassungen stärker davon abhängen, wie viele Rentner von wie vielen Beitragszahlern finanziert werden. Steuern und höhere Beiträge zur Sozialversicherung mindern die Rente zusätzlich.

Damit ist klar: Die gesetzliche Rentenversicherung alleine reicht nicht aus. Darauf weist sogar die Deutsche Rentenversicherung hin. Nehmen Sie Ihre Vorsorge deshalb selbst in die Hand.

Ihre persönliche Vorsorge-Strategie

Gehen Sie bei Ihrer Vorsorge-Planung Schritt für Schritt vor. Beginnen Sie damit, sich gegen die größten finanziellen Risiken abzusichern.

Schritt 1:

Neben der privaten Haftpflicht-Versicherung ist eine Absicherung gegen Berufsunfähigkeit wichtig. Was Sie darüber hinaus absichern sollten, hängt von Ihrer Lebenssituation ab. Sprechen Sie mit Ihrem Bankberater.

Schritt 2:

Legen Sie sich eine finanzielle Reserve an, über die Sie auch kurzfristig ohne Verluste verfügen können. So bleiben Sie flexibel.

Schritt 3:

Jetzt kommt Ihre Absicherung fürs Alter. Um privat vorzusorgen, brauchen Sie kein Vermögen. Wichtig ist eine langfristige Anlage-Strategie.

Vorsorge-Pyramide

Stellen Sie sich Ihre Altersvorsorge wie eine Pyramide vor. Der erste Baustein ist die gesetzliche Rente. Um sich eine solide Basis zu schaffen, sollten Sie zusätzlich eine vom Staat geförderte Rente nutzen. Dies kann beispielsweise eine Riester-Rente oder eine betriebliche Altersvorsorge sein.

Weitere Bausteine machen Ihre Renten-Pyramide komplett: Mit einer privaten Rentenversicherung sichern Sie sich eine Zusatzrente. Die eigene Immobilie erspart die Miete. Und mit dem langfristigen Aufbau von Vermögen schaffen Sie sich noch mehr Lebensqualität im Alter.



Vorsorgen mit der Riester-Rente

Denken Sie daran: Ihre Vorsorge lässt sich nicht an einem Tag aufbauen. Beginnen Sie mit der Basis. Eine geförderte Rente, wie zum Beispiel die Riester-Rente, gehört in jedem Fall dazu.

Zulagen und Steuervorteile

Sie ist für die meisten ein attraktives Angebot, um privat vorzusorgen. Denn hier hilft der Staat mit – durch Zulagen und Steuervorteile. Im Alter erhalten Sie ein Leben lang eine monatlich garantierte Rente. Und sollten Sie arbeitslos werden, wird diese Geldanlage bei der Prüfung des Anspruchs auf Arbeitslosengeld II nicht berücksichtigt.

Nur mit Zertifizierung

Die Vorteile der Riester-Rente können Sie mit verschiedenen Anlageformen nutzen. Einzige Voraussetzung: das Produkt muss zertifiziert sein, d. h. es erfüllt alle Kriterien zur staatlichen Förderung.

Lassen Sie sich beraten

Sprechen Sie mit uns. Wir finden mit Ihnen gemeinsam Ihre individuelle Vorsorge-Lösung und begleiten Sie darüber hinaus auf Ihrem Weg in die Zukunft.

Vereinbaren Sie jetzt einen Gesprächstermin.